

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörfenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr. alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[24045.] In einer grössern Stadt der pr. Rheinprovinz ist ein blühendes und angesehenes Sortimentgeschäft mit einer Leihbibliothek für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[24046.] In einer westlich gelegenen Hauptstadt von Preussen ist mir eines der angesehensten Sortimentgeschäfte, das sich der feinsten und solidesten Kundschaft in Stadt und Umgegend erfreut und im vorigen Jahre (ohne Colportagegeschäfte) einen Umsatz von über 47,000 Thlrn. hatte, zum Verkauf übertragen.

Ich darf diese seltene Kaufgelegenheit zu ganz besonderer Beachtung empfehlen und bitte um gefällige Anträge unter Angabe der Vermögensverhältnisse.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[24047.] In einer Hauptstadt Süddeutschlands ist ein größeres, sehr solides Sortimentgeschäft zu verkaufen. Die Uebernahme kann sofort erfolgen und ist bei Sicherstellung der Kaufsumme nur eine geringe Anzahlung nöthig. Offerten werden durch die Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Stäglich) in Leipzig erbeten.

[24048.] Eine im besten Betriebe stehende Buchhandlung mit solider u. ständiger Kundschaft, in einer größern Provinzialstadt Süddeutschlands, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Preis billig u. kann ein junger Mann, der über ca. 2500 Thlr. zu verfügen hat, durch Erwerbung dieses noch einer großen Ausdehnung fähigen Geschäftes sich eine gesicherte u. angenehme Existenz verschaffen. Offerten sub S. # 27. an die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[24049.] In Berlin oder in einer der grösseren Städte des nördlichen Deutschlands wird ein solides *Sortimentsgeschäft* grösseren Umfanges von einem jungen Buchhändler, der vorderhand über ein Capital von 8000 Thlrn. verfügt, zu kaufen gesucht. Erwünscht wäre für denselben, vor der Uebernahme einige Zeit in qu. Geschäfte als Gehilfe arbeiten zu können.

Offerten mit H. 370. befördert die Exped. d. Bl.

[24050.] Ein solid geführtes Sortimentgeschäft größeren Umfanges, im Fall mit etwas Verlag, womöglich in Mittel-Deutschland, wird zu kaufen gesucht.

Offerten werden sub Chiffre H. H. Nr. 8. durch Vermittlung des Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[24051.] Ein vermöglicher junger Buchhändler sucht ein kleines rentables Sortimentgeschäft zu kaufen. Gef. Offerten unter R. 100. befördert die Buchh. von Braun & Weber in Königsberg i/Pr.

[24052.] Ein seit zwölf Jahren dem Buchhandel angehöriger junger Mann mit einigen tausend Thalern Vermögen sucht eine solide Buchhandlung käuflich oder pachtweise zu übernehmen. Beste Referenzen; Discretion selbstverständlich. Ernst gemeinte Anträge unter Chiffre N. S. # 21. befördert die Blbl. Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[24053.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Tagebuch  
während  
der Belagerung von Paris

von  
**Henry Labouchère,**

Special-Correspondent der Daily-News in Paris.

23 Bogen 8. Preis 1  $\text{R}$  ord.

Fest mit 33½ % u. 11/10,  
gegen baar mit 40 % u. 7/6.

„Ueber Land und Meer“ sagt darüber: „Das Tagebuch eines Belagerten, welches die englische Zeitung Daily-News während der Pariser Einschließung brachte, hat damals großes Aufsehen gemacht und ist von den Zeitungen und Zeitungslasern förmlich verschlungen worden. Henry Labouchère hat diese denkwürdigen Memoiren zu einem Buche zusammengestellt, das wir jetzt in einer deutschen Uebersetzung erhalten und nunmehr, nachdem die letzten Kugeln längst über Paris hingefahren und wieder Ruhe eingetreten, mit großem Interesse noch einmal durchgeblättert haben. Das Werk wird für die Geschichte immerhin eine beachtenswerthe Quelle, für die Mitlebenden eine der interessantesten Erinnerungen an eine bewegte und aufgeregte Zeit bleiben; jedenfalls aber dem Lügengewebe, das die Franzosen künftig über diese Zeit spinnen, als das Werk eines möglichst Unparteiischen gegenüber gehalten werden können.“

Leipzig.

**F. Loewe.**

[24054.] Soeben erschien bei mir:  
**Journal d'une infirmière pendant la guerre de 1870 — 71. Saarebruck — Metz — Cambrai — par la Baronne de Crombrugghe.** 1 fort vol. in 12. 1  $\text{R}$  — baar 20  $\text{Ngr}$  u. 13/12.

Die Verfasserin, einer der ersten Familien Belgiens angehörig, hat den ganzen Feldzug als Krankenpflegerin mitgemacht und erzählt nicht die Schauderszenen der Schlachtfelder, wohl aber die nicht minder herzzerreissenden in den Ambulancen. Alle Journale Belgiens gaben und geben lange Auszüge des Werkes und empfehlen es als eine der interessantesten Lectüren. Die *Indépendance belge* vom 30. Juli sagt u. a.:

„Ecrit dans un style clair, net, précis, sans passion ni déclamation, il parle au coeur. Il instruit et il intéresse, il émeut et il touche. Il est senti par un coeur féminin, il est pensé par un cerveau viril.“

Hochachtungsvoll ergebenst  
Brüssel, d. 5. August 1871.

**F. Claassen.**

## Nur auf Verlangen!

[24055.]

Soeben ist erschienen und nach den eingelaufenen Bestellungen pro novitate versandt worden:

**Laurmann, Rich.,** Stadtpfarrer, Gedenkblätter aus dem Heldenkampfe Deutschlands mit Frankreich. 1. Bändchen. 10 Bogen kl. 8. Brosch. 36 fr. oder 10  $\text{Rgr}$  ord., — 24 fr. oder 6½  $\text{Rgr}$  netto.

(Auf 12 Expl. in feste Rechnung 1 Freierpl., gegen baar 7/6.)

Eine wohlgeordnete Auswahl von 218 der interessantesten Erzählungen aus dem letzten Kriegsjahre, in welchen das Walten Gottes und der Heldenmuth unserer Krieger im vollsten Lichte erscheinen.

Diese Kriegsgeschichten dürften Alt und Jung, namentlich auch unseren heimgekehrten Soldaten willkommen sein; sie werden bei ihrer hübschen Ausstattung — zu so billigen Preise — eine Zierde sein für jede Schul-, Les- und Hausbibliothek.

Das 2. Bändchen befindet sich unter der Presse.

**Safner, Z.,** Schullehrer, der Sprach- und Sachunterricht an der Hand der im Normallehrplan vorgeschriebenen Lesestücke des evangelischen Lesebuchs; nach den Anforderungen des Normallehrplans bearbeitet. 1. Jahr. 9 Bog. kl. 8. Brosch. 36 fr. od. 12  $\text{Rgr}$  ord., — 24 fr. od. 8  $\text{Rgr}$  netto.

— do. 2. Jahr. 9½ Bogen kl. 8. Brosch. 36 fr. oder 12  $\text{Rgr}$  ord., — 24 fr. od. 8  $\text{Rgr}$  netto.

(Auf 12 Expl. 1 Freierpl.)

**Haug, Ludw.,** Pfarrer, ein offenes Wort wider Roms Anmaßung und Deutschlands Bedrohung. 2½ Bogen gr. 8. Brosch. 18 fr. oder 6  $\text{Rgr}$  ord., — 12 fr. oder 4  $\text{Rgr}$  netto.

(Auf 12 Expl. 1 Freierpl.)

Etwaigen Mehrbedarf bitte ich zu thätigster Verwendung verlangen zu wollen.

Heilbronn, 5. August 1871.

**Albert Schurten's Verlag.**

[24056.] Von der British and Foreign Unitarian Association erhielt ich zum Debit:

**Channing, complete works.** 764 Seiten. Lnwb. 1  $\text{R}$  ord. (2 sh. 6 d.), 21  $\text{Sgr}$  netto baar.

Von dieser sauberen, höchst billigen Ausgabe wurden in England in kurzer Zeit 20,000 Expl. abgesetzt und dürfte dieselbe in Deutschland viele Käufer finden.

**Channing, Memoirs.** 2 Bde. Eleg. Lnwb. 2  $\text{R}$  24  $\text{Sgr}$  ord. (7 sh.), 1  $\text{R}$  28  $\text{Sgr}$  netto baar.

**Priestley, History of the corruptions of christianity.** 1  $\text{R}$  ord. (2 sh. 6 d.), 21  $\text{Sgr}$  netto baar.

Berlin.

**F. Henschel.**